



Grünes Herz - Neue Mitte

Die heutige Brachfläche (Potentialfläche) wird parkartig begrünt und erhält eine **hohe Aufenthaltsqualität**. Sie dient als Verweilfläche und Treffpunkt und verbessert das städtische Klima.

Durch die **autofreie Mitte** zwischen Schulstraße und Strasserkreuzung können Fußgänger gefahrlos queren. Die neue Mitte und der Rathausplatz werden so zum Grünen Herzen. Für Radfahrer und Linienbusse gilt die Sperrung nicht, sie können den östlichen Teil der Bahnhofstraße weiterhin befahren.

Durch die Unterbrechung der Bahnhofstraße wird der Durchgangsverkehr aus der Stadtmitte verbannt.

Der Verkehr fließt ungehindert um die Innenstadt herum (z.B. Thyssenstraße, Autobahn A8, zum Teil Ziegeleistraße).



Verkehrsberuhigung der Wohnstraßen

In den Wohnstraßen der „Musikerviertel“ nördlich und südlich der Bahnhofstraße wird **Schleichverkehr** durch gezielte Verkehrsberuhigungsmaßnahmen **verhindert**.

Vorgesehen sind stellenweise Änderungen des Fahrbahnbelags, Aufpflasterungen, Fahrbahnverengungen und Begrünungen. Anlieger können die Straßen weiterhin wie gewohnt befahren, für gebietsfremde Verkehre werden sie jedoch (noch) weniger attraktiv.

Durch die Maßnahmen in der Bahnhofstraße wird das gesamte Gersthofener Zentrum großräumig umfahren werden. Alle umliegenden Straßen wurden bei der Konzeption individuell bewertet, so dass auch die **Parkplätze erhalten** bleiben.



Verbesserung des Verkehrsflusses an der Strasserkreuzung

Zu den Tagesspitzenstunden am Morgen und am Nachmittag befindet sich der Knotenpunkt „Strasserkreuzung“ bereits heute an der Grenze seiner verkehrlichen Leistungsfähigkeit.

Bis zum Jahr 2035 ist mit einer weiteren Zunahme der Verkehrsmengen in Gersthofen zu rechnen. Mehr Staus und längere Wartezeiten sind die Folge.

Durch die Unterbrechung der östlichen Bahnhofstraße und die Umgestaltung der Strasserkreuzung wird die **Verkehrsmenge verringert**, die **Verkehrssicherheit erhöht** und ein guter Verkehrsfluss dauerhaft gewährleistet.



Mehr Stellplätze für Pkw - Neue Tiefgarage

Unter dem Grünen Herz entsteht eine **neue Tiefgarage mit 55 Stellplätzen**.

Die bestehende Ein- und Ausfahrt am Rathaus wird geschlossen und durch eine neue Ein- und Ausfahrt in der Donauwörther Straße, gegenüber der Helmhof-Tiefgarage, ersetzt. Besucher:innen, die aus dem Norden über die Donauwörther Straße oder von Süden über die Augsburgener Straße in die Tiefgarage einfahren wollen, müssen nicht mehr in die Bahnhofstraße einfahren.

Um die Ausfahrt aus der Tiefgarage auch bei hoher Verkehrsbelastung der Donauwörtherstraße zu ermöglichen, wird eine Ampel an den TG-Ein-/Ausfahrten eingerichtet.

JA
zum Ratsbegehren



Infotelefon
Rufen Sie an
unter
0821 2491-444



Internet
Alle Informationen
zur neuen autofreien
Stadtmitte finden Sie
auf [gersthofen.de/
ratsbegehren](http://gersthofen.de/ratsbegehren).



Info-Point
Erleben Sie multimedial
die Zukunft unserer
Stadtmitte. Täglich von
8 bis 20 Uhr im EG des
City-Centers



Gute Erreichbarkeit der Stadtmitte mit dem Pkw

Die vorhandenen Parkmöglichkeiten im City-Center und in der Rathaustiefgarage sowie die neuen Stellplätze unter dem Grünen Herz sind miteinander verbunden und für Autofahrer über die Ein- und Ausfahrten in der Bahnhofstraße und der Donauwörther Straße künftig sehr gut erreichbar.

Die Strasserkreuzung hat in Zukunft **weniger Verkehr und eine höhere Verkehrssicherheit**.



Verbesserungen für den Fußverkehr

Zur Verbesserung der Sicherheit werden neue Querungshilfen (Mittelinseln) für Fußgänger eingerichtet. Diese befinden sich in der Fahrbahnmitte und sind mindestens 2,50 m breit.

In den Wohnstraßen erhöht sich durch Fahrbahnverengungen und Aufmerksamkeitsflächen an Knotenpunkten ebenfalls die **Que-
rungssicherheit**.

In der Thyssenstraße und der Bahnhofstraße werden die Geh- und Radwege verbreitert.



Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur

Das Radfahren in Gersthofen soll **schneller und sicherer** werden. Dazu wird die notwendige Infrastruktur verbessert oder neu geschaffen.

Eine wichtige Maßnahme ist die Einrichtung einer Fahrradstraße als neue Hauptachse für den Radverkehr in Nord-Süd-Richtung. Sie verbindet die Thyssenstraße mit der Schubertstraße auf ca. 1.600 m Länge über Mendelssohnstraße, Brahmstraße, Theresienstraße, Quellenstraße und Annastraße. Das Nebeneinanderfahren mit Fahrrädern ist erlaubt. Anlieger dürfen sie aber weiterhin mit dem Pkw befahren.

Ergänzend wird in der Thyssenstraße ein 4 m breiter gemeinsamer Geh- und Radweg neu eingerichtet. Auch an zahlreichen weiteren Stellen im Stadtgebiet ist die Herstellung einer richtlinienkonformen Radverkehrsführung und der Bau neuer Querungsmöglichkeiten vorgesehen. Im Endausbau soll über Gersthofen ein **zusammenhängendes Radwegenetz** gelegt werden.



Verbesserung des städtischen ÖPNV

Das städtische Busliniennetz wird einfacher und übersichtlicher gestaltet und der Fahrplan neu konzipiert. Ziel ist es, Stadtteile und Aufkommensschwerpunkte besser und auf kürzerem Weg miteinander zu verbinden. Neue Haltestellen in bisher untererschlossenen Bereichen werden eingerichtet.

Zwischen Bahnhof und Stadtmitte verkehren auf direktem Weg Stadtbusse. Zwischen Stadtmitte und Oberhausen-Nord verkehren Busse im Takt der Straßenbahn, sodass zu jeder dort ankommenden und abfahrenden Straßenbahn ein passender Stadtbus fährt.

Das Busfahren in Gersthofen soll damit **attraktiver** gemacht und die Zahl der Fahrgäste erhöht werden.

JA
zum Ratsbegehren



Infotelefon
Rufen Sie an
unter
0821 2491-444



Internet
Alle Informationen
zur neuen autofreien
Stadtmitte finden Sie
auf [gersthofen.de/
ratsbegehren](http://gersthofen.de/ratsbegehren).



Info-Point
Erleben Sie multimedial
die Zukunft unserer
Stadtmitte. Täglich von
8 bis 20 Uhr im EG des
City-Centers